

Erledigt

Windows in Virtualbox anstatt in einer eigenen Partition?

Beitrag von „Monchi_87“ vom 12. November 2016, 21:10

Hallo,

ich wollte mal Eure Meinung dazu hören Windows in ner VM bei bedarf laufen zu lassen anstatt eine Komplette Partition/HDD/SSD dafür zu verschwenden? Es geht in meinem Anwendungsfall nicht darum Spiele unter Windows zu zocken. Nur 08/15 Windows-Nutzung.

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2016, 21:15

Je nach Anwendung wäre selbst eine VM bereits Overkill. Stattdessen könnte man DarWINE, PlayOnMac oder auch (kommerziell) Crossover nutzen. Zufällig gibt es die nächsten Tage eine Crossover-Lizenz zum halben Preis: <https://store.boingboing.net/s...016-flat-price-mac-bundle> - und noch ein wenig Software obendrauf...

Beitrag von „Monchi_87“ vom 12. November 2016, 21:22

[@YogiBear](#) im Grunde geht's darum wenn Mama oder Papa mal an den Rechner müssen dass man dann schnell ins Windows kommt (die mögen 'Mac' nicht - zu neuartig ^^). Ich hasse es mittlerweile selbst im Dualboot was innerhalb von 17 Sekunden hochfährt.

Deswegen bei 8GB RAM und einer nicht ganz so unpotenten CPU dürfte ne VM mit Windows nicht so schwierig sein.

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2016, 21:47

Okay, mit der Maßgabe wäre eine VM dann doch etwas im Vorteil 😊

Wenn Windows dann etwas langsamer ist als nativ, sollte es dennoch ausreichen.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 12. November 2016, 21:59

Meine Ellis wehren sich sogar in Safari mal kurz was bei Facebook zu zeigen wenn sie bei mir zu Besuch sind 😊

Von daher ist Windows ein muss. Aber auch nur für die 30 Minuten 😊

Ich denke ich versuche es bald einfach mal und wenn es mir genügt wird Windows als Partition platt gemacht. Dann reicht eine Virtuelle 50-100GB Platte auch aus.

Beitrag von „al6042“ vom 12. November 2016, 22:23

ich nutze Windows hier nur als VM... 😊

Beitrag von „Monchi_87“ vom 12. November 2016, 22:26

[@al6042](#) wird wohl bei mir auch so kommen. Denn Windows brauche ich nicht wirklich. 32GB möchte die virtuelle HDD haben - geschenkt. Mehr nutzbarer Speicherplatz für mich.

Beitrag von „noEE“ vom 12. November 2016, 22:48

Arbeite jeden Tag mit Windows 10 in Parallels Desktop wegen meiner Warenwirtschaft und kann keinen Leistungsschwund feststellen. Windows bekommt 2 Kerne und 3GB von 8GB.

Gleichzeitig habe ich in OS X Firefox mit unzähligen Tabs, Photoshop, Mail und Dreamweaver offen und läuft alles flüssig.

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2016, 23:35

Wenn man Windows nicht als Startrampe für Spiele nutzt ist eine VM eigentlich immer voll ausreichend. Ich nutze hier auch nur ein virtualisiertes Windows für die wenigen Dinge wo ich es wirklich mal brauche (kommt so 1-2 mal im Jahr vor)...